

vhs-Infotreff

Anmeldung und Beratung

Telefon: (0251) 4 92-43 21

www.stadt-muenster.de/vhs

vhs-infotreff@stadt-muenster.de

Aegidiistraße 70

48143 Münster

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, 10-16 Uhr

Dienstag, Freitag 10-13 Uhr

Donnerstag 10-18 Uhr

(in den Schulferien bis 16 Uhr)

Bildungsurlaub

Jugendsexualität kompetent begleiten. Wissen – Haltung - Handlungssicherheit

(5 Unterrichtstage, 40 Unterrichtsstunden)

Jugendsexualität ist ein sensibles und vielschichtiges Thema, das in der Jugendarbeit immer wieder eine Rolle spielt - sei es durch direkte Fragen von Jugendlichen, durch ihr Verhalten oder durch Situationen, die pädagogisches Handeln erfordern.

Diese Fortbildung bietet Fachkräften die Möglichkeit, sich fachlich und persönlich mit dem Thema Jugendsexualität auseinanderzusetzen. Ziel ist es, Wissen zu vertiefen, eine professionelle Haltung weiterzuentwickeln und die eigene Handlungssicherheit im Umgang mit sexualitätsbezogenen Themen zu stärken.

Inhalte und Lernziele:

- Psychosexuelle Entwicklung im Kindes- und Jugendalter
- Kommunikation über Sexualität: Wie spreche ich mit Jugendlichen?
- Rechtliche Grundlagen (z. B. Schutzalter, Schweigepflicht, Kindeswohl)
- Körperaufklärung, sexuelle Gesundheit
- Sexuelle, geschlechtliche und amouröse Vielfalt
- Sexuelle Selbstbestimmung, Umgang mit Grenzverletzungen
- Verhütung, Schwangerschaft (bei Minderjährigen), Schwangerschaftsabbruch
- Sexualität und Medien, Pornografie
- Reflexion eigener Werte und Haltung

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen in der offenen, verbandlichen oder schulbezogenen Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und anderen Arbeitsfeldern mit Jugendlichen (ab 14 Jahren)

Methodik:

Die Fortbildung kombiniert fachlichen Input mit praxisnahen Übungen, Fallbesprechungen, Gruppenarbeit und Reflexionseinheiten.

Dozent*innenteam:

- Andreas Häner, Diplom-Sozialarbeiter und Sexualpädagoge (isp), pro familia Münster
- Laura Karnstein, B.A. Erziehungswissenschaft, B.A. Soziale Arbeit und Sexualpädagogin (gsp), pro familia Münster

...

*Hiermit wird bestätigt, dass es sich bei dieser Veranstaltung um eine anerkannte Weiterbildungsveranstaltung im Sinne des § 9 Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz **Nordrhein-Westfalen** handelt, die durch allgemeinen Anerkennungsbescheid auch im **Saarland** und in **Baden-Württemberg** anerkannt ist. Zudem ist die Veranstaltung nach §10 (5) des Berliner Bildungszeitgesetz auch in **Berlin** anerkannt.*

Zeitplan:

1. Tag: Vormittag:

Begrüßung, Kennenlernen, Organisatorisches, Einführung in das Thema: „Was ist Sexualität?“, Historie der Sexualpädagogik / Sexuellen Bildung

Nachmittag:

Sexualität und Sprache

2. Tag: Vormittag:

Psychosexuelle Entwicklung

Nachmittag:

Rechtliche Fragen im Kontext von Sexualpädagogik

3. Tag: Vormittag:

Körperwissen, Anatomie

Nachmittag:

Verhütung, Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch

4. Tag: Vormittag:

Sexuelle Gesundheit

Nachmittag:

Sexuelle, geschlechtliche und amouröse Vielfalt in der sexuellen Bildung

5. Tag: Vormittag:

Medien und Sexualität, Pornografie

Nachmittag:

Sexuelle Selbstbestimmung, Konsens, Grenzverletzungen
Abschluss

Es kann zu Änderungen in der Reihenfolge der Schulungsinhalte kommen, denn der Programmablauf versucht auch den individuellen Wünschen (soweit nicht zu abwegig) der Teilnehmenden gerecht zu werden.

Beschäftigte aus NRW können ggf. den Bildungsscheck 2.0 beantragen. Damit unterstützt die Landesregierung NRW berufliche Weiterbildung mit einem Förderanteil von 50 % (maximal 500,- €). Infos und Beantragung: www.mags.nrw/bildungsscheck